

Abendlied -1-

Aus: Wandervögelein oder Sammlung von Reiseliedern (1833), 1. Abendlied

Text: Paul Gerhardt (1607-1676)

Joseph Gersbach (1787-1830)

Ruhig (♩. = 50)

Strophen 1-4

Sopran

1. Nun ru - hen al - le Wäl - der, Vieh, Men - schen, Städt' und Fel - der, es
2. Wo bist du, Son - ne, blie - ben? Die Nacht hat dich ver - trie - ben, die
3. Der Tag ist nun ver - gan - gen, die güld' - nen Stern - lein pran - gen am
4. Der Leib eilt nun zur Ru - he, legt ab das Kleid und Schu - he, das

Alt

1. Nun ru - hen al - le Wäl - der, Vieh, Men - schen, Städt' und Fel - der, es
2. Wo bist du, Son - ne, blie - ben? Die Nacht hat dich ver - trie - ben, die
3. Der Tag ist nun ver - gan - gen, die güld' - nen Stern - lein pran - gen am
4. Der Leib eilt nun zur Ru - he, legt ab das Kleid und Schu - he, das

Tenor

1. Nun ru - hen al - le Wäl - der, Vieh, Men - schen, Städt' und Fel - der, es
2. Wo bist du, Son - ne, blie - ben? Die Nacht hat dich ver - trie - ben, die
3. Der Tag ist nun ver - gan - gen, die güld' - nen Stern - lein pran - gen am
4. Der Leib eilt nun zur Ru - he, legt ab das Kleid und Schu - he, das

Bass

1. Nun ru - hen al - le Wäl - der, Vieh, Men - schen, Städt' und Fel - der, es
2. Wo bist du, Son - ne, blie - ben? Die Nacht hat dich ver - trie - ben, die
3. Der Tag ist nun ver - gan - gen, die güld' - nen Stern - lein pran - gen am
4. Der Leib eilt nun zur Ru - he, legt ab das Kleid und Schu - he, das



5

S.

schläft die gan - ze Welt; ihr a - ber, mei - ne Sin - nen, auf,
Nacht, des Ta - ges Feind. Fahr' hin! Ein' and' - re Son - ne, mein
blau - en Him - mels - saal; al - so werd' ich auch ste - hen, wenn
Bild der Sterb - lich - keit; die zieh' ich aus, da - ge - gen wird

A.

schläft die gan - ze Welt; ihr a - ber, mei - ne Sin - nen, auf,
Nacht, des Ta - ges Feind. Fahr' hin! Ein' and' - re Son - ne, mein
blau - en Him - mels - saal; al - so werd' ich auch ste - hen, wenn
Bild der Sterb - lich - keit; die zieh' ich aus, da - ge - gen wird

T.

schläft die gan - ze Welt; ihr a - ber, mei - ne Sin - nen, auf,
Nacht, des Ta - ges Feind. Fahr' hin! Ein' and' - re Son - ne, mein
blau - en Him - mels - saal; al - so werd' ich auch ste - hen, wenn
Bild der Sterb - lich - keit; die zieh' ich aus, da - ge - gen wird

B.

schläft die gan - ze Welt; ihr a - ber, mei - ne Sin - nen, auf,
Nacht, des Ta - ges Feind. Fahr' hin! Ein' and' - re Son - ne, mein
blau - en Him - mels - saal; al - so werd' ich auch ste - hen, wenn
Bild der Sterb - lich - keit; die zieh' ich aus, da - ge - gen wird



9

S. auf, ihr sollt be - gin - nen, was eu - rem Schöp - fer wohl - ge - fällt.
Je - sus, mei - ne Won - ne, gar hell in mei - nem Her - zen scheint.
 mich wird hei - ßen ge - hen mein Gott aus die - sem Jam - mer - tal.
Chri - stus mir an - le - gen den Rock der Ehr' und Herr - lich - keit.

A. auf, ihr sollt be - gin - nen, was eu - rem Schöp - fer wohl - ge - fällt.
Je - sus, mei - ne Won - ne, gar hell in mei - nem Her - zen scheint.
 mich wird hei - ßen ge - hen mein Gott aus die - sem Jam - mer - tal.
Chri - stus mir an - le - gen den Rock der Ehr' und Herr - lich - keit.

T. auf, ihr sollt be - gin - nen, was eu - rem Schöp - fer wohl - ge - fällt.
Je - sus, mei - ne Won - ne, gar hell in mei - nem Her - zen scheint.
 mich wird hei - ßen ge - hen mein Gott aus die - sem Jam - mer - tal.
Chri - stus mir an - le - gen den Rock der Ehr' und Herr - lich - keit.

B. auf, ihr sollt be - gin - nen, was eu - rem Schöp - fer wohl - ge - fällt.
Je - sus, mei - ne Won - ne, gar hell in mei - nem Her - zen scheint.
 mich wird hei - ßen ge - hen mein Gott aus die - sem Jam - mer - tal.
Chri - stus mir an - le - gen den Rock der Ehr' und Herr - lich - keit.

musicalion

klicken für mehr

Strophen 5-8

S. 5. Das Haupt, die Füß' und Hän - de sind froh, daß nun zum En - de die
 6. Nun geht, ihr mat - ten Glie - der, geht hin und legt euch nie - der, der
 7. Breit' aus die Flü - gel bei - de, o Je - su, mei - ne Freu - de, und
 8. Auch euch, ihr mei - ne Lie - ben, soll heu - te nicht be - trü - ben kein

A. 5. Das Haupt, die Füß' und Hän - de sind froh, daß nun zum En - de die
 6. Nun geht, ihr mat - ten Glie - der, geht hin und legt euch nie - der, der
 7. Breit' aus die Flü - gel bei - de, o Je - su, mei - ne Freu - de, und
 8. Auch euch, ihr mei - ne Lie - ben, soll heu - te nicht be - trü - ben kein

T. 5. Das Haupt, die Füß' und Hän - de sind froh, daß nun zum En - de die
 6. Nun geht, ihr mat - ten Glie - der, geht hin und legt euch nie - der, der
 7. Breit' aus die Flü - gel bei - de, o Je - su, mei - ne Freu - de, und
 8. Auch euch, ihr mei - ne Lie - ben, soll heu - te nicht be - trü - ben kein

B. 5. Das Haupt, die Füß' und Hän - de sind froh, daß nun zum En - de die
 6. Nun geht, ihr mat - ten Glie - der, geht hin und legt euch nie - der, der
 7. Breit' aus die Flü - gel bei - de, o Je - su, mei - ne Freu - de, und
 8. Auch euch, ihr mei - ne Lie - ben, soll heu - te nicht be - trü - ben kein

5

S. Ar - beit kom - men sei. Herz, freu' dich du sollst wer - den vom.
 Bet - ten ihr be - gehrt. Es kom - men Stund' und Zei - ten, da
 nimm dein Kuch - lein ein. Will Sa - tan mich ver - schlin - gen, so
 Un - fall noch Ge - fahr. Gott lass' euch se - lig schla - fen, stell'.

A. Ar - beit kom - men sei. Herz, freu' dich du sollst wer - den vom
 Bet - ten ihr be - gehrt. Es kom - men Stund' und Zei - ten, da
 nimm. dein Kuch - lein ein. Will Sa - tan mich ver - schlin - gen, so
 Un - fall noch Ge - fahr. Gott lass' euch se - lig schla - fen, stell'

T. Ar - beit kom - men sei. Herz, freu' dich du sollst wer - den vom.
 Bet - ten ihr be - gehrt. Es kom - men Stund' und Zei - ten, da
 nimm. dein Kuch - lein ein. Will Sa - tan mich ver - schlin - gen, so
 Un - fall noch Ge - fahr. Gott lass' euch se - lig schla - fen, stell'.

B. Ar - beit kom - men sei. Herz, freu' dich du sollst wer - den vom
 Bet - ten ihr be - gehrt. Es kom - men Stund' und Zei - ten, da
 nimm dein Kuch - lein ein. Will Sa - tan mich ver - schlin - gen, so
 Un - fall noc' lig schla - fen, stell'

musicalion

klicken für mehr

9

S. E - lend die - ser Er - den und von der Sün - den Ar - beit frei.
 wird man euch be - rei - ten zur Ruh' ein Bett - lein in der Erd'.
 laß die Eng - lein sin - gen: "Dies Kind soll un - ver - let - zet sein!"
 euch die güld' - nen Waf - fen ums Bett und sei - ner En - gel Schar.

A. E - lend die - ser Er - den und von der Sün - den Ar - beit frei.
 wird man euch be - rei - ten zur Ruh' ein Bett - lein in der Erd'.
 laß die Eng - lein sin - gen: "Dies Kind soll un - ver - let - zet sein!"
 euch die güld' - nen Waf - fen ums Bett und sei - ner En - gel Schar.

T. E - lend die - ser Er - den und von der Sün - den Ar - beit frei.
 wird man euch be - rei - ten zur Ruh' ein Bett - lein in der Erd'.
 laß die Eng - lein sin - gen: "Dies Kind soll un - ver - let - zet sein!"
 euch die güld' - nen Waf - fen ums Bett und sei - ner En - gel Schar.

B. E - lend die - ser Er - den und von der Sün - den Ar - beit frei.
 wird man euch be - rei - ten zur Ruh' ein Bett - lein in der Erd'.
 laß die Eng - lein sin - gen: "Dies Kind soll un - ver - let - zet sein!"
 euch die güld' - nen Waf - fen ums Bett und sei - ner En - gel Schar.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Abendlied -1-](#)

Komponist: [Joseph Gersbach](#)

Epoche: Romantik

Thema: Abendlieder

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein geistliches Abendlied für 4-stimmigen gemischten Chor; Text: Paul Gerhardt (1607-1676); Aus: Wandervögelein oder Sammlung von Reiseliedern (1833), 1. Abendlied.